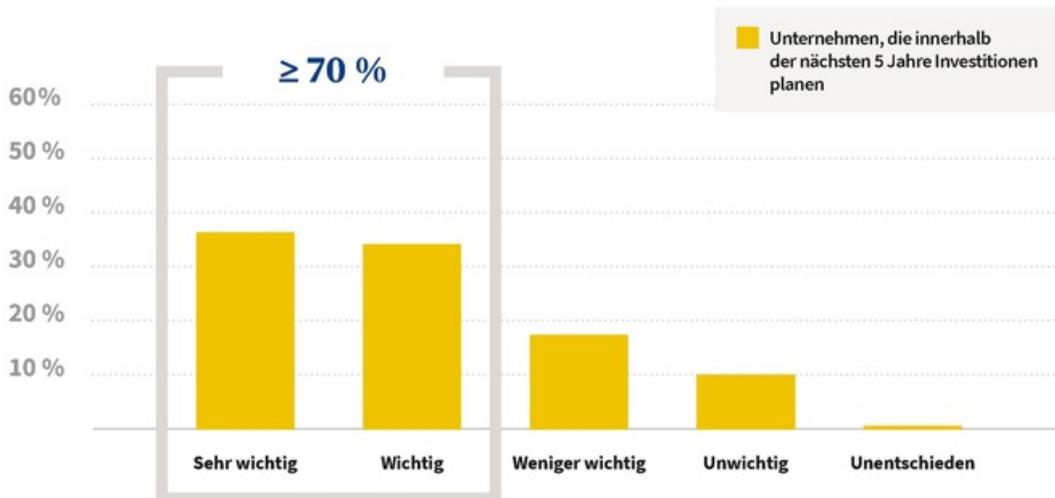


05.01.2023 - 12:05 Uhr

Unternehmensbefragung: Industriemanager fordern mehr Grünstrom - Erneuerbare Energien Standortfaktor der Zukunft

Wenn Sie aktuell vor einer Standortentscheidung stehen, bzw. stehen würden, wie wichtig wäre die Verfügbarkeit von Erneuerbaren Energien?



Von den befragten Unternehmen (249), planen in den nächsten 5 Jahren Investitionen: 137

Berlin (ots) -

Für den Wirtschaftsstandort Deutschland ist der schnelle Ausbau erneuerbarer Energien zukunfts-kritisch: Für 70 Prozent der Unternehmen, die in den nächsten fünf Jahren Investitionen planen, ist die Verfügbarkeit von grünem Strom bereits heute zentral für die Investitionsentscheidung. Und die Bedeutung wird weiter steigen, so das Urteil von 90 Prozent der rund 250 befragten Top-Manager von Unternehmen in Deutschland. Durchgeführt wurde die Befragung von der Initiative "The Transatlantic Sun&Wind Belt" gemeinsam mit dem Meinungsforschungs-Institut Kantar. Von Oktober bis Dezember 2022 wurden circa 250 Entscheider internationaler Konzerne und großer Mittelständler, unter anderem aus Automobil-, Chemie- und IT-Industrie, befragt.

"Ohne den schnellen Ausbau erneuerbarer Energien verliert der Standort Deutschland seine Anziehungskraft im internationalen Wettbewerb", so Milan Nitzschke, Co-Founder der transatlantischen Unternehmensinitiative Sun&Wind Belt. Die Unternehmen beklagen eine nach wie vor zu komplizierte Regulatorik und vermissen den politischen Umsetzungswillen. Insgesamt schätzen die Führungskräfte Deutschland im Mittelfeld des internationalen Wettbewerbs um erneuerbare Energien ein. "Angesichts der schnellen Fortschritte in anderen Ländern, wie beispielsweise durch das aktuelle Multimilliarden-Investitionsprogramm der USA, dürfte sich diese Einschätzung bald sogar noch verschlechtern", so Nitzschke weiter. "Die überraschend positive Konsequenz: 75 Prozent der Umfrageteilnehmer wollen den Ausbau selbst in die Hand nehmen und in den eigenen Ausbau der Erneuerbaren investieren".

Die Umfrage lässt auch Schlüsse darüber zu, wie sich die regionale Attraktivität für Unternehmen verändert. Bei den Bundesländern mit den besten Voraussetzungen für den schnellen Ausbau erneuerbarer Energien belegen Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern die ersten drei Plätze. Aus der Sicht der Unternehmen bedeutet dies auch die besten Chancen, Investoren für neue Standorte zu gewinnen. Demgegenüber zeichnen sich hier für die südlichen Bundesländer Standortnachteile ab.

Die Details der Umfrage finden Sie [hier](#).

Downloads

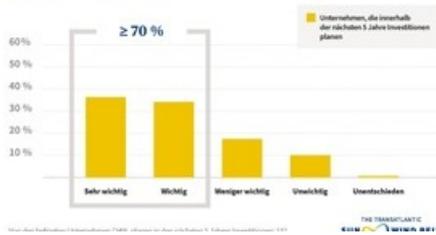
[Graphiken PDF](#)

[Graphiken EPS](#)

Pressekontakt:

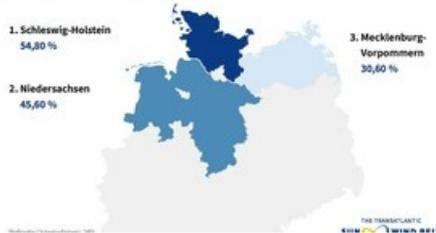
Medieninhalte

Wenn Sie aktuell vor einer Standortentscheidung stehen, bzw. stehen würden, wie wichtig wäre die Verfügbarkeit von Erneuerbaren Energien?



Grüner Strom als zentraler Standortfaktor / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/158026 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

In welchen drei Bundesländern erwarten Sie die schnellste Entwicklung im Hinblick auf Ausbau der Erneuerbaren Energien?



Regionale Unterschiede beim Ausbau Erneuerbarer Energien / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/158026 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Planen Sie derzeit, eigenständig in den Aufbau von Infrastruktur zur Erzeugung grüner Energien zu investieren?



Unternehmen nehmen Ausbau selbst in die Hand / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/158026 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.